

Die Gröchtenhütte ist voller Leben

Einrichtung der Lebenshilfe im Eggetal feiert 15-jähriges Bestehen / Bewohner gestalten Programm

■ **Pr. Oldendorf-Börninghausen** (ditt). Mit einem ganz besonderen Gottesdienst in der St. Ulrichus Kirche Börninghausen eröffnete die Gröchtenhütte im Eggetal ihre Feierlichkeiten zu ihrem 15-jährigen Bestehen. Die Predigt hielt der Leiter der Einrichtung, Diakon Reinhard Mailänder. Die Mitarbeiter und die Bewohner der Gröchtenhütte gestalteten diesen Gottesdienst.

Der Gospelchor Bad Holzhausen und das Bläserensemble Tropo sorgten für den musikalischen Rahmen. Nach dem Gottesdienst wurde im Haus der Gröchtenhütte und auf dem Hof, ganz wie es das Wetter zuließ, gefeiert. Schnell füllten sich die Räumlichkeiten mit den angereisten Gästen. Das Haus, Hof und Garten waren von den Gast-

der Bündler Lebenshilfeeinrichtung. Sein erst achtjähriger Sohn Jonathan unterstützte ihn beim

Stiebel, hatte mit einigen Bewohnern ein Stück auf der Yeeh Harfe eingeübt.

Die Gruppe, mit der Stiebel das Stück „Viel Glück und viel Segen“ anlässlich des Geburtstages der Gröchtenhütte einstudierte, meisterte ihre Sache mit Bravour. „Wir spielen es für das Geburtstagskind, es wird noch nicht volljährig, aber fast“, freute sich Stiebel, der man anmerkte, das ihr ihre Arbeit richtig Spaß machte. Jeder Besucher konnte sich die Räumlichkeiten ansehen. In den hellen Räumen, überwiegend Einzelzimmer, können sich die Bewohner wie zu Hause fühlen.

Die Gröchtenhütte ist ein Ort geworden, an dem Behinderte selbstständig und selbstverantwortlich leben.



Wie ein Flieger: Die Tanzgruppe des Wohnheimes Buschgarten sang und tanzte anlässlich ihres Auftritts zum 15-jährigen Geburtstag der Gröchtenhütte.

FOTO: SIGRID DITTMANN